

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

3. Buchheimer Flohmarkt



Wieder für den **guten Zweck**,
aber dieses Jahr doch etwas anders:

Straßen- und Garagenflohmarkt

verteilt über **ganz Buchheim**

am **02. Oktober 2021**
10:00 - 16:00 Uhr

Genauere Infos und Straßenplan folgen!

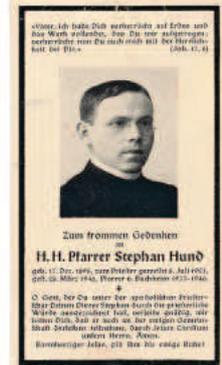
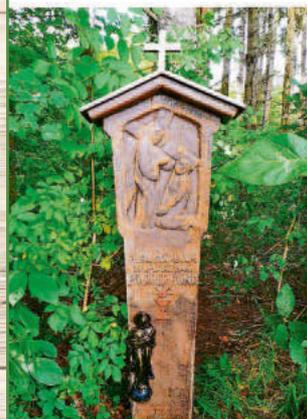
Anmeldung möglich bei
Renate Heuser
Mobil: 0172-1483180

Es gelten die aktuell gültigen Corona-Regeln.

Gestaltung: www.grafik-gloacker.de

Buchheimer Geschichten

Bild Karte (Lage Grenzstein), Grenzstein und Pfarrer Hund
(weiterlesen auf Seite 4)



Alteisensammlung Musikkapelle

Wir werden am **Samstag, 18.09.2021 ab 9:00 Uhr** unsere diesjährige Alteisensammlung durchführen.
Bitte die Sachen am Straßenrand bis 9:00 Uhr bereitstellen.
Größere Mengen oder schwere Teile holen wir auch gerne an Ort und Stelle ab.
Anmeldung bei Michael Knittel 07777/929967.

Wir bedanken uns im Voraus für die Überlassung des Altmaterials.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

11.09.2021

Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Straße 18
78532 Tuttlingen, 07461/966150

12.09.2021

Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6
78532 Tuttlingen, 07461/2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	10.09.2021
Biomüll	17.09.2021
Papier	24.09.2021
Wert-Tonne	21.09.2021
Windel-Tonne	10.09.2021
Grünschnitt	18.09.2021

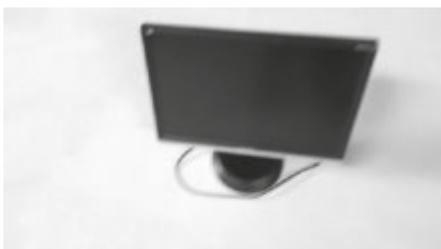
Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.ClinartsFree.de

**Amtliche Mitteilungen****??? Suchen & Finden ???****Zu Verschenken:**

PC-Flachbildschirm, Bildschirmdiagonale 48 cm, Baujahr 2008, VGA-Anschluss, Farbe schwarz, mit Anschlusskabel zu verschenken.



Bei Interesse bitte bei Frey Rosmarie, Telefon 1273 melden.

Ihr Rathaus-Team

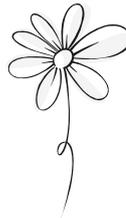
Fundsache

An der Pferdekoppel Richtung Buchheimer Hans wurde ein Stofftier (Fuchs mit Pflaster am Hinterteil) gefunden. Der Verlierer kann die Fundsache zu den üblichen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Buchheim abholen.

Ihr Rathaus-Team

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren:**

Herrn Siegfried Knobelspies,
Ahornweg 5
in 88637 Buchheim
am 12.09.2021
zum 80sten Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 06.09.2021**Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Errichtung eines Carports, Fridinger Straße 20 – Kenntnisgabe**

Es handelt sich hier um den Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Carports an das bestehende Wohngebäude. Hier ist lediglich die Kenntnisgabe an den Gemeinderat erforderlich.

Bauantrag: Neubau von zwei 6-Familienhäusern mit Fertiggaragen und Stellplätzen, Beuroner Straße 10 / Riffeln 26

Es handelt sich hier um den Bauantrag zur Errichtung von zwei 6-Familienhäusern mit Fertiggaragen und Stellplätzen auf dem Flurstück Nr. 91 an der Ecke Beuroner Straße / Riffeln.

Das landwirtschaftliche Anwesen des vorherigen Eigentümers wurde bereits abgebrochen. Das Grundstück hat nach dem Wegmessen des Grundstücks Nr. 91/1 noch eine Fläche von 2.414 m² und ist sowohl von der Beuroner Straße, als auch von Riffeln her erschlossen.

Da für diesen Bereich kein rechtskräftiger Bebauungsplan existiert hat die Bewertung des Vorhabens nach § 34 BauGB zu erfolgen. Es ist zu prüfen, ob sich das Vorhaben in die Umgebungsbebauung einfügt. Sowohl Art als auch Maß der baulichen Nutzung entspricht der Umgebungsbebauung.

Die Baukörper der beiden Wohngebäude sind laut den vorliegenden Planunterlagen nicht höher als die früher bestehende Bebauung. Die Anzahl der bereitzustellenden Garagen/Stellplätze richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und wird von der unteren Baurechtsbehörde im Rahmen der Genehmigungsprüfung geklärt.

Der Gemeinderat erteilt zum vorliegenden

Bauantrag sein Einvernehmen - vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde.

Beschluss über die Äußerung zu einem evtl. bestehenden Vorkaufsrecht sowie über dessen Ausübung, Flurstücke Nr. 117/1, 117, 118, 119

Es handelt sich um die gewerbliche Immobilie mit angeschlossenem Wohngebäude Almenweg 10 / 12. Die Flächen liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Baulückenschluss Riffelnäcker“. Danach hätte die Gemeinde ein Vorkaufsrecht, wenn es sich um unbebaute Flächen handeln würde, die im Bebauungsplan für eine öffentliche Nutzung vorgesehen wäre. Da dies hier nicht der Fall ist, hat die Gemeinde keine Möglichkeit ein Vorkaufsrecht auszuüben.

Der Gemeinderat stellt fest, dass hier kein Vorkaufsrecht für die Gemeinde vorliegt.

Die in der Tagesordnung vorgesehene Bürgerfragestunde wurde von den anwesenden Zuhörern nicht in Anspruch genommen.**Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eine Anfrage bzgl. der Zulässigkeit des beim Grundstück Erlenweg 2 direkt auf der Grundstücksgrenze angebrachten Zauns gestellt. Hier könnten sich Probleme bezüglich des Winterdienstes ergeben.

Nach Ansicht der Vorsitzenden besteht hier für die Verwaltung keine rechtliche Grundlage eine Veränderung herbeizuführen.

Müll entsorgen

wir bitten die Bevölkerung, den anfallenden Müll (Restmüll, Biomüll), jeweils in der **eigenen** dafür vorgesehenen **Mülltonne** zu entsorgen und nicht auf Nachbargefäße auszuweichen.

Ihr Rathaus-Team

Jägerzaun-Elemente abzugeben

Beim Austausch der Zuanlage des Außenbereichs des Kindergartens wurde im Vorfeld der bisherige „Jägerzaun“ abgebaut.

Die Gemeinde gibt die Zaunelemente gerne an interessierte Buchheimer*innen gegen einen geringen Unkostenbeitrag ab.

Zaunelemente zu 2,30 m (5,00 €/Stück) und Zaunelemente zu 4,60 m (10,00 €/Stück)

Bei Interesse bitte auf dem Rathaus melden.

Buchheimer Geschichten

Ein ganz besonderer Ort – Zwei Zeugen der Geschichte

Zwischen der Fridinger Straße und dem Mondweg (Gründelbuchweg) im Gewann Hülble gibt es einen besonderen Ort mit zwei ganz unterschiedlichen Geschichtszeugen. Die Stille und Abgeschiedenheit dort wird noch durch einen wunderbaren Weitblick ergänzt, ein Ort um innezuhalten.

An dieser exponierten Stelle am Waldrand steht ein alter Grenzstein, der im Mai 2015 von Josef Kiene wiederentdeckt und aufgestellt wurde. Dieser Stein markiert den uralten Grenzverlauf zwischen den Territorien Enzberg und Nellenburg als mittelalterliche Jurisdiktionsgrenze (Gerichtsbarekeit). Die Grenze verlief vom Hofgut Gründelbuch zur damaligen Georgskirche auf Riffeln, wo ebenfalls noch heute ein solch interessanter Grenzstein steht. Gut, dass diese Zeugen der Geschichte noch immer vorhanden sind und nicht willkürlich ausgegraben oder versetzt wurden.

In unmittelbarer Nähe zu diesem Stein am Waldrand steht ein außergewöhnliches Denkmal. Es ist eine Gedächtnisstele für den Buchheimer Pfarrer Stephan Hund, der hier 1946 beim Tannenzapfen-Sammeln einem plötzlichen Gehirnschlag erlegen ist. Der Buchheimer Künstler Karl Kretz (1912 – 1982) fertigte dieses Denkmal 1947 in Eiche gearbeitet an. Es ist gestiftet von Buchheimer Bürgern und wurde im Laufe der Zeit mehrfach renoviert. Pfarrer Hund scheint in Buchheim also nicht ganz vergessen zu sein. Immer wieder ist diese Gedächtnisstätte mit Blumen geschmückt.

Geboren wurde Pfarrer Hund am 17.12.1895 in Haslach/Oberkirch. Er war Soldat im 1. Weltkrieg. Er wurde verschüttet und erlitt eine Gasvergiftung. Erst nach Kriegsende konnte er in Freiburg sein Abitur ablegen und begann dann das theologisch-philosophische Studium an der Universität Freiburg. 1923 trat er seine erste Stelle als Vikar in Herbolzheim an, anschließend arbeitete er als Seelsorger in Kenzingen. 1933 wurde er als Pfarrverweser nach Buchheim entsandt, 1935 übernahm er die Stelle als Pfarrer. Das Ordinariat Freiburg bescheinigte ihm in seinem Dienstzeugnis: „Energie, männliche Festigkeit, taktvolle Zurückhaltung und reifes Auftreten, sein Urteil ist klug, Gottesdienste und Gesang gestaltet er würdig.“

Im Sommer des Jahres 1935 hatte er einen schweren Motorradunfall. Sein Unfallgegner war Gauorganisationsverwalter Winkler aus Stuttgart. Dieser erreichte, dass das Verfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung zum Nachteil für Pfarrer Hund von der Oberstaatsanwaltschaft Hechingen eingestellt wurde. Als katholischer Pfarrer hatte er in der damaligen Zeit keine Chance auf einen fairen Prozess. Trotz Hand- und doppeltem Fußbruch arbeitete er mithilfe von mehreren Aushilfen (u.a. von Patres aus Beuron) weiter, auch wenn er noch im Winter mit Stock an den Altar treten musste.

Noch gezeichnet von seinen Erlebnissen im 1. Weltkrieg stand er der nationalsozialistischen Herrschaft skeptisch, ja ablehnend gegenüber. 1941 hielt er verbotenerweise

am Himmelfahrts- und Fronleichnamstag ein „Amt“ ab. An gewöhnlichen Werktagen durften damals keine kirchlichen Veranstaltungen stattfinden. Durch das rechtskräftige Urteil im Juli 1942 wurde gegen ihn eine Geldstrafe von 300 Reichsmark ausgesprochen. Rechtsanwalt O. Welte, Meßkirch, erhielt 40 Reichsmark für die Verteidigung in der Hauptverhandlung. Noch ein besonderes Schriftstück hat sich im Freiburger Archiv erhalten. Am 12. Februar 1944 bat Pfarrer Hund das erzbischöfliche Ordinariat Freiburg um Erlaubnis, jeweils am ersten Sonntag im Monat einen dritten Gottesdienst für polnische Kriegsgefangene abhalten zu dürfen. Er schreibt: „Seit einigen Wochen befinden sich in hiesiger Gemeinde 39 Polen und vier Polenkinder.“ Sein Antrag wurde genehmigt.

In Buchheim wurden während der Kriegszeit unter strengsten Auflagen immer wieder ausländische Zivilarbeiter und Kriegsgefangene eingesetzt. Sie wurden meist auf die Höfe verteilt, bei denen der Bauer oder die Söhne im Kriegseinsatz waren. Auf dem Hilben- und Schäferhof (Gut Gründelbuch) waren ebenfalls polnische Arbeiter eingesetzt. Auch zu Waldarbeiten wurden sie herangezogen. Der höchstwahrscheinlich von ihnen angelegte Forstweg auf dem Schnellenberg heißt noch heute ganz offiziell ‚Polenweg‘. Pfarrer Hund war für diese Zwangsarbeiter ein mutiger Fürsprecher und Unterstützer. Im kirchlichen Nachruf von 1946 steht: „Pfarrer Hund war ein guter Katechet, in Summa ein frommer, gewissenhafter Arbeiter im Weinberg des Herrn.“



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Kreisimpfzentrum Tuttlingen

Drittimpfungen gegen Corona ab sofort auch im Kreisimpfzentrum

Das Land Baden-Württemberg gibt ab Mittwoch, 1. September 2021, die dritte Corona-Schutzimpfung – auch Auffrischungs- oder Boosterimpfung genannt – für bestimmte Personengruppen frei. Damit soll sichergestellt werden, dass besonders vulnerable Personen, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, auch weiterhin einen optimalen Impfschutz haben.

Insbesondere bei älteren Menschen ist das Immunsystem oft geschwächt und der Impfschutz kann nach sechs Monaten nachlassen. Studien zeigen, dass bei Personen mit schwachem Immunsystem eine dritte Impfung besser vor Corona schützen kann. Eine entsprechende Stellungnahme der STIKO ist derzeit in Vorbereitung und wird demnächst erwartet.

Um die Kapazitäten der Impfzentren, die bekanntlich zum 30. September schließen, noch zu nutzen, unterbreitet das Land bereits jetzt allen Personen über 80 Jahren und Personen mit geschwächtem Immunsystem ein Impfangebot. Voraussetzung ist allerdings, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt.

Ebenso gilt dieses Impfangebot bei Pflegebedürftigkeit und für Personen, die den ersten Impfschutz ausschließlich mit einem Vektor- Impfstoff z.B. AstraZeneca erhalten haben.

Während in den Pflegeheimen die Vorbereitungen für diese Auffrischungsimpfung noch laufen, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisimpfzentrums Tuttlingen bereit, um ab 1. September 2021 mit diesen zusätzlichen Impfungen zu beginnen.

Geimpft werden die mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna. Da keine gesonderten Einladungen für diese Drittimpfungen erfolgen, können die Betroffenen ohne Termin täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr ins Kreisimpfzentrum Tuttlingen zur Impfung kommen. Bei Fragen zur Impfberechtigung können sich Interessierte jederzeit an das Kreisimpfzentrum unter Telefon 07461 / 926 5999 wenden.

KIZ unterbreitet Kindern und Jugendlichen der Sportvereine ein Impfangebot

Da die Ständige Impfkommission kürzlich die Corona-Schutzimpfungen auch für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren empfohlen hat, setzt sich das Kreisimpfzentrum Tuttlingen in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis nun auch dafür ein, dass Kindern und Jugendlichen der Sportvereine im Landkreis Tuttlingen geimpft werden.

Gemeinsam mit der Sportkreisvorsitzenden Margarete Lehmann hat der Leiter des Kreisimpfzentrums Bernhard Flad alle Sportvereine im Landkreis Tuttlingen in einem Schreiben auf das Impfangebot hingewiesen. „Die Impfung bietet guten Schutz gegen das Corona-Virus und gibt so den geimpften Menschen ein Stück von ihrer gewohnten Freiheit zurück. Spiel- und Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften oder der Übungsbetrieb bei den übrigen Sportarten würde durch eine gute Impfquote bei den Kindern und Jugendlichen deutlich erleichtert werden. Auch deshalb setzen wir uns gemeinsam für eine Impfung unserer Kinder und Jugendlichen ein“, betont Flad. Auch die Jugendfeuerwehren, das Jugendrotkreuz und THW-Jugend im Landkreis Tuttlingen wurden durch Kreisbrandmeister Andreas Narr angeschrieben und über dieses Angebot informiert.

Das Kreisimpfzentrum Tuttlingen bietet noch bis einschließlich 30. September von montags bis samstags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr Impfungen für Kinder und Jugendliche mit dem zugelassenen und empfohlenen Impfstoff BioNTech an. Ohne Terminvereinbarung können Impfwillige jederzeit während dieser Öffnungszeiten zur Impfung kommen.

Zusätzlich lädt das Kreisimpfzentrum Eltern, Kinder und Jugendliche jeden Montag um 17.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der gemeinsam mit den Impffärzten rund um das Impfen informiert wird. Darüber hinaus bietet das KIZ neben dem Impfen während der Regelimpfzeiten auch Sondertermine für Vereine und Organisationen an Abenden oder an Wochenenden an. Zur Vereinbarung von Sonderterminen können sich Vereine und Organisationen direkt an das KIZ wenden.

Radio 7 Morgen Challenge - Programm-Mitschnitte

Die Mitschnitte aus dem Radio 7 Programm wurden uns zur Verfügung gestellt und können auf der Homepage der Gemeinde Buchheim unter der Rubrik aktuelle Mitteilungen: „Radio 7 Morgen Challenge - Challenge bestanden - Mitschnitte aus dem Programm als Audio-Dateien“ angehört und/oder heruntergeladen werden.



Vereine und Organisationen



Unterstützt durch das Ministerium für Soziales u. Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Voranzeige/Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.09.2021

Beginn 19.00Uhr im Gasthaus zum Freien Stein in Buchheim

Zu unserer Mitgliederversammlung lade ich im Namen unseres Vereins: „Hilfe von Haus zu Haus e.V.“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Jahresberichte 2019 und 2020
 - a) Schriftführerin
 - b) Kassenberichte
 - c) Berichte der Kassenprüfung
 - d) Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 16.09.2021 bei der 1. Vorsitzenden Frau Monika Kohler, Brunnengasse 2, 88637 Buchheim schriftlich abgegeben werden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird Herr Harald Maier, aus der gleichnamigen Praxis für Ergotherapie aus Fridingen mit dem Thema „Das heilsame Wort“, über den sprachlichen Umgang mit Kranken Menschen, referieren.

Es gelten folgende Auflagen für Vereinsversammlungen: Bis zum Sitzplatz ist eine medizinische Maske zu tragen; Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden dokumentiert; Es gelten die 3-G Regeln; Teilnahmeverbot für Krankheitsverdachtsfälle.

Auf Ihr Kommen freut sich der gesamte Vorstand unseres Vereins.

Frauengemeinschaft Buchheim

Vielen lieben Dank an alle Kindern, die an unserem Kinderferienprogramm teilgenommen haben.

Bei herrlichem Wetter haben wir bei einer dreistündigen „Biberwanderung“ rund um Beuron, unter der Leitung von Frau Giering aus dem Haus der Natur, nicht nur jeden Menge Spaß gehabt, sondern auch sehr viel gelernt und obendrein noch schöne Versteinerungen gesucht, gefunden und als Andenken an diesen gelungenen Tag mit nach Hause nehmen dürfen!

Es hat uns viel Freude mit Euch gemacht - wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Viele Grüße,
Marita Kohler



!!!Rentnertreff!!!

Das nächste Treffen findet erst am Mittwoch, 22.09.2021 statt. Alles weitere erfahrt ihr im nächsten Amtsblatt.

Eure Annegret



Spielgemeinschaft SC BAT und SV K/L

SG News:

Bitte beachtet bei dem Besuch auf dem Sportplatz das ausliegende Hygienekonzept und checkt mit Hilfe des Smartphones und den ausliegenden Codes ein. Wer keine geeignete App oder kein geeignetes Smartphone besitzt, soll sich auf den ausliegenden Listen eintragen.

Die Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer!

Vorschau:

Samstag, den 11.09.2021

Espasingen, 16:00 Uhr

SG Espasingen : **SG B.A.T./K.L.**

Sonntag, den 12.09.2021

Weiterdingen, 15:00 Uhr

SC Weiterdingen : **SG B.A.T./K.L. II**

Rückblick

FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. :

SG B.A.T./K.L. II

4:2

Kader: Dominik Beppler, Simon Glöckler, Raphael Dreher, Niklas Hermann, Sebastian Knittel, Simon Stier, Jan Kohli, Florian Liehner, Tim Schell, Sascha Glocker, Simion Blen-

der, Lars Kohli, Simon Glöckler, Simon Steigerwald, Patrick Kästle

Trainer: Dirk Ruddies

Tore: Sebastian Knittel, Simon Steigerwald
SG B.A.T./K.L. II : FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. II 1:0

Kader: Patrick Kästle, Marco Strobel, Marcel Hafner, Jonathan Bruder, Volker Bücheler, Samuel Rebholz, Philipp Liehner, Steffen Volk, Julian Maier, Michael Fecht, Mario Füssel, Anton Schmid, Manuel Wohlhüter, Daniel Moosmann, Philip Janke, Philipp Wachter

Trainer: Jonas Bruder, Steffen Volk

Tor: Julian Maier

SG B.A.T./K.L. :

SC Gottmadingen-Biet. II 6:2

Kader: Dominik Beppler, Simon Glöckler, Raphael Dreher, Marcel Schreiber, Sebastian Knittel, Niklas Hermann, Simon Stier, Florian Liehner, Tim Schell, Sascha Glocker, Simion Blender, Lars Kohli, Simon Glöckler, Simon Steigerwald, Marco Strobel, Julian Maier, Patrick Kästle

Trainer: Dirk Ruddies

Tore: Tim Schell (3x), Simion Blender, Simon Steigerwald, Florian Liehner

SC B.A.T.-Jugend:

Vorschau:

Freitag, den 10.09.2021

Steißlingen, 18:00 Uhr

FC Steißlingen : **E-Junioren**

Moos, 18:30 Uhr

SG Höri : **A-Junioren**

Samstag, den 11.09.2021

Hilzingen, 11:00 Uhr

SG Hilzingen : **D-Junioren II**

Buchheim, 13:30 Uhr

D-Junioren : SG Überlingen/Ried

Boll, 14:00 Uhr

B-Junioren : JFV Singen II

Markdorf, 14:30 Uhr

SG Kluftern : **B-Junioren II**
Boll, 16:30 Uhr (Freundschaftsspiel)
C-Junioren : SGM Stetten a.k.M.

Sonntag, den 12.09.2021

Orsingen-Nenzingen, 11:00 Uhr

SV Orsingen-Nenzingen II : E-Junioren II

Mittwoch, den 15.09.2021

Gallmannsweil, 18:30 Uhr (Pokal)

B-Junioren : 1.FC Rielasingen

Worndorf, 19:00 Uhr (Freundschaftsspiel)

A-Junioren : FSV Schwenningen

Rückblick:

A-Junioren : SG Walbertsweiler-Reng 2:2

SGM Böttingen/Heuberg : **B-Junioren**

abgesagt

C-Junioren : FC 03 Radolfzell III abgesagt

A-Junioren : SV Spaichingen 4:3



Musikkapelle Buchheim

Einladung Generalversammlung

Am Freitag, **17.09.2021** findet um **20:30 Uhr**, nach einer kurzen Probe, die um 19:00 Uhr beginnt, unsere ordentliche Generalversammlung im **Bürgerhaus in Buchheim** statt.

Hierzu lade ich alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 3: Totengedenken
- TOP 4: Berichte
- TOP 5: Entlastung
- TOP 6: Wahlen
- TOP 7: Termine und Ausblick 2021/22
- TOP 8: Anträge
- TOP 9: Sonstiges

Anträge zu TOP 8 sind bis spätestens 10.09.2021 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Michael Knittel (1. Vorsitzender)



Aus den Schulen



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Die Schule beginnt wieder

Für die Klassen 1 – 4 beginnt am **Montag, den 13.09.2021 um 8.30 Uhr** der Unterricht. Unterrichtsende ist um 12 Uhr.

Die Einschulungsfeier der Erstklässler findet bereits am Samstag, den 11. September 2021 um 10.30 Uhr in der Grundschule statt.

Uns allen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Lehrerkollegium, wünsche ich für das kommende Schuljahr wieder ein gutes Zusammenarbeiten.

gez. Locher, i. V. Schulleitung

Realschule Mühlheim

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Realschule Mühlheim, zum Schuljahresbeginn 2021/22 möchten wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich Grüßen. Wir freuen uns 74 Schülerinnen und Schüler in unsere Schulfamilie, Klasse 5, aufnehmen zu dürfen. Unsere Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zum letzten Schuljahr nicht verändert, wir unterrichten weiterhin 18 Klassen mit 35 Lehrkräften und einer Referendarin. Am Ende des Schuljahres haben wir uns von unserer Referendarin Nadine Huber, dem Realschullehrer Urs Gutschera und der Schulsozialarbeiterin Lucia Hof verabschiedet. Ihnen wünschen wir einen guten und erfolgreichen Start an ihrem neuen Wirkungsort. Realschullehrerin Elfriede Mayer und Realschullehrer Hans-Joachim Maurer durften wir in Ihren wohl verdienten Ruhestand verabschieden. Zurück aus der Elternzeit, dürfen wir die Realschullehrerinnen Stefanie Moser, Anja Schutzbach, Katja Senger und Aileen Weishaar begrüßen. Weitere Informationen, auch zur Ganztagesbetreuung und Mensa erhalten Sie über unsere Homepage: <https://www.rsmuehlheim.de>

Unterrichtsbeginn Kl. 6 bis 10:

Montag, den 13.09.21 von 7.50 – 12.05 Uhr

Begrüßungsfeier Kl. 5:

Dienstag, den 14.09.21 im Gemeindezentrum Stetten

5a: 7.50 Uhr; **5b:** 8.10 Uhr; **5c:** 8.30 Uhr

An der Begrüßungsfeier der Klasse 5 kann pro Kind eine Begleitperson teilnehmen, bitte im **Sekretariat** der Realschule bei Frau Müller bis spätestens Freitag, den 10.09.21 anmelden. Zur Einhaltung der 3G-Regeln benötigen wir einen Nachweis für die Begleitpersonen. Bitte halten Sie diesen am Dienstag vor der Begrüßungsfeier bereit. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 werden anschließend in der Schule getestet. Tel.: 07463 – 995166-0
Mail: info@rsmuehlheim.de
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern ein erfolgreiches Schuljahr 21/22.
Schulleitung der Realschule

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Der Unterricht beginnt für die Klassen 6 bis 10 am Montag, 13. September 2021 um **8.00 Uhr**. Unterrichtsende ist am ersten Schultag für alle Schüler **um 12.15 Uhr**. Ab Dienstag, dem 14.09.2021 wird nach Stundenplan unterrichtet.

Für die Fünftklässler beginnt der Unterricht am **Dienstag, 14. September 2021 um 14.00 Uhr** mit einer kleinen Aufnahmefeier in der Aula der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Masken/Testpflicht, sowie die für Reiserückkehrer. Beide Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter

www.gms-oberedonau.de

gez. Christian Traub, komm. Schulleiter



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark
Obere Donau

Naturschutzzentrum Obere Donau / Naturpark Obere Donau

Veranstlungshinweise

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Donnerstag, 16. September, 19 Uhr
(Anmeldung bis 15.09.)

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Für das menschliche Ohr nicht hörbar, sind sie „laut“ rufend auf Beutezug. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Eine Wasserfledermaus, die man bei der Exkursion voraussichtlich beobachten kann, frisst im Laufe des Sommers bis zu 60.000 Mücken. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoneredonau.de.

Beuron. Feierabend im Donautal. Freitag, 17. September, 15 Uhr

Vom kulturellen und spirituellen Zentrum des Tales vorbei am Spukschloss zu einem archäologischen Höhepunkt, einer Höhle, die durch ihre Funde aus der Mittelsteinzeit bekannt ist, begleiten Geschichte und Geschichten unseren Weg in den Abend. Eine Einkehr mit regionalen Spezialitäten ist vorgesehen. Wanderzeit 2,5 Stunden, Höhendifferenz 130 m, 8 km. Treffpunkt: Parkplatz Kloster Beuron. Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579/933912, mobil 0160 6292166.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Samstag, 18. September, 14 bis ca. 18 Uhr
(Anmeldung bis 15.09.)

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 25,- € inkl. Material; An-

meldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Tieringen. Der Schlichem entlang. Sonntag, 19. September, 9 bis 17 Uhr
Die Wanderer begleiten einen Tag lang die Schlichem auf ihrem Weg von der Quelle bei Tieringen auf der Albhochfläche hinab ins Tal Richtung Neckar bis zur ihrer Mündung in den Schömberger Stausee (14 km). Sollte noch Zeit sein, ist ein Abstecher zur Wallfahrtskirche „Palmbühl“ möglich. Zurück zum Ausgangsort geht es mit dem Wanderbus. Treffpunkt: Tieringen, Parkplatz Barfußpfad/Grillplatz Schlichem. Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Maria Rager & Wolfgang Dahms, Tel. 07476/7811, wolf.dahms@tonline.de.

Tuttlingen. Naturpark-Vespertour. Sonntag, 19. September (Bestellung bis 15.09.)
Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Lohhof in Tuttlingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 19. September in der Zeit von 10 bis 11:30 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Lohhof, Tuttlingen (Witthoh); Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal. Sonntag, 19. September, 9 Uhr. (Anmeldung bis 16.09.)
Seit nunmehr 3 Jahren schleicht Luchs Lias durch das Obere Donautal. Seit der Besenderung im Januar 2019 ist es möglich, den Luchs per Telemetrie zu verfolgen. Bei der Führung durch den Luchs-Infopoint und zu den Aussichtspunkten bei Burg Wildenstein werden die Ergebnisse aufgezeigt und vorgestellt. Treffpunkt: Luchs-Infopoint Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz- hütte – Herbsttagundnachtgleiche/Erntedank. Mittwoch, 22. September, 19 Uhr. (Anmeldung bis 15.09.)
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun,

Wirtin der Braunwurz- hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20,- Euro; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Braunwurz- hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen 15. September bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Sauldorf. Auf den Spuren der Biber. Sonntag, 19. September, 9:30 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)
Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Auch im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen sind die Nagetiere aktiv. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft gehen wir auf Spurensuche und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. Treffpunkt: Wanderparkplatz NSG Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €, Biberbahnfahrgäste 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Outdoor-Sitzkissen mit Band. Samstag, 25. September, 10 bis ca. 13 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)
Mit dem Sitzkissen aus reiner Wolle in der Lieblingsfarbe und mit Lieblingsmotiv hat man immer die passende Sitzunterlage dabei: leicht, warm, wasserabweisend, isolierend und mit Band zum Zusammenbinden. Für unterwegs, zum Camping, Wandern oder als Kissen beim Open-Air-Konzert. Gelingt auch Ungeübten. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 24,- € inkl. Material; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen. Samstag, 25. September, 14 bis ca. 18 Uhr. (Anmeldung bis 17.09.)
Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar „Holzwerkstatt“. Donnerstag, 7. Oktober, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 30.09.)
Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Damit das Werken für Kinder zum Erfolg wird, ist es wichtig, dass geeignetes Material zur Verfügung steht, gutes Werkzeug für Kinder vorhanden ist, einige Regeln beachtet werden und sie achtsam pädagogisch begleitet werden. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbstständig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Anmeldung bis 30. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Für eine fruchtbige Zukunft

Obsthochstamm-Sammelbestellung
Herbst ist Erntezeit – auch wenn die Bäume in unserer Region dieses Jahr eher wenig Früchte tragen. Da liegt es nahe, schon jetzt an die Pflanzzeit zu denken. Denn wer leckere Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren Lebensraum.
Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron nun zum 8. mal eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt von Streuobstwiesen unterstützt wird.
Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau heruntergeladen (www.nazoberedonau.de) oder telefonisch angefordert werden (Tel. 07466/9280-0). Aufgrund der hohen Nachfrage der letzten Jahre stehen manche Sorten nur begrenzt zur Verfügung. Übersteigt die Nachfrage das Angebot, werden die Bäume nach Bestelleingang vergeben.
Die Pflanzen stammen von der Baumschule Häring in Dürbheim und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 33 Euro je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden inklusive. Bestellschluss ist der 5. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume am Samstag, 6. November, von 9 bis 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.
Unserer Erfahrung nach hat die Aktivität von Wühlmäusen und Hasen zugenommen. Wir empfehlen daher bei Pflanzungen

am Siedlungsrand den Einsatz von Wühlmauskörben und Verbisschutz. In diesem Jahr werden besonders nutzerfreundliche Wühlmaustaschen angeboten, die von einer KoBV-Klasse der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen hergestellt werden. KoBV (Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt) ist eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für junge Erwachsene mit Beeinträchtigung. Mit dem Kauf einer Wühlmaustasche schützen Sie Ihren Baum und unterstützen gleichzeitig die Schüler sowie die Natur. Denn ein Euro pro bestelltem Wühlmauskorb wird von den Schülern in die Pflanzung eigener Obstbäume investiert.

Die Bestellliste wird in diesem Jahr um das Wiesendruschsaatgut einer Heuberger Blumwiese ergänzt. Damit können Sie in Ihrem Garten ein Stück artenreiche Wiese anlegen, wie sie hier auf mageren Standorten zu finden sind. Außerdem können auch verschiedene Vogelnistkästen bestellt werden, mit denen der Garten oder die Streuobstwiese zusätzlich attraktiv gestaltet werden.



Donaubergland
SHL-Azubis pflegen den Premiumwanderweg

Jedes Jahr machen sich die Auszubildenden des Böttinger Unternehmens SHL AG, sprichwörtlich einmal auf den Weg, um Pflegearbeiten an „ihrem“ Premiumwanderweg zwischen Böttingen und Mahlstetten, dem „Alten Schäferweg“ durchzuführen.

Die SHL AG ist Wegepate dieses DonauWellen-Premiumwegs, der im Jahr 2021 rund um das Schäferfältal und den „Alten Berg“, das Wahrzeichen von Böttingen, eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich nach eigener Aussage sehr gerne zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donaubergland GmbH bei der Wegpflege zu unterstützen und den Wandergästen die eigene Heimat von der besten Seite zu präsentieren. So waren die Auszubildenden dieser Tage wieder gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Mattes eineinhalb Tage auf dem Weg. Ausgestattet mit Astschere, Müllzangen und Besen, führten sie, wo nötig kleinere Freischneidarbeiten aus und sammelten Müll am Wegesrand oder an den Rastmöglichkeiten auf. Bereits am Tag waren die Azubis mit dem SHL Firmensprinter und großen Gartengeräten die Strecke abgefahren, um auch die verschiedenen Sitzmöglichkeiten entlang des Weges sauber zu halten und Müll zu entsorgen.

„Bereits eine der vier Etappen des Donauberglandwegs führt direkt an unserem Firmengebäude vorbei“, so Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG. „Täglich können wir dort beobachten, wie Jung und Alt, Einzelwanderer, Paare oder in Gruppen sich bei gutem, aber auch schlechtem Wetter an der Faszination Wandern erfreuen. Er führt an vielen Naturschönheiten unserer markanten Region vorbei, gekrönt mit dem Böttinger Wahrzeichen: dem 980 Meter hohen „Alten Berg“. Diese abwechslungsreiche und wunderschöne Wanderung mit herr-

lichen Aussichten wird allen Naturliebhabern und Familien sicherlich in Erinnerung bleiben. Dies bestätigten mir auch viele Wanderer bei Gesprächen“. Ziel sei es deshalb, so Lehr weiter, immer wieder neue Projekte einzubauen. Aktuell werden am Schäferbrunnen gekühlte Getränke für die Wandergäste bereitgestellt. „Alljährlich geht es auch nach dem Winter ans Aufräumen, um den Schneebruch zu beseitigen und den Weg fit für die Saison zu machen. Mit diesen Aktionen können wir das Thema Industrie und Natur verbinden und die Wegepatenschaft verstärken und festigen“, so Vorstand Lehr. Auch im kommenden Jahr werden die Auszubildenden sich wieder um „ihren“ Weg kümmern. Alle Infos zum DonauWellen-Premiumweg „Alter Schäferweg“ und zu der bisher einzigartigen „Wegpatenschaften von Firmen für die Premiumwege auch im Internet unter www.donaubergland.de.



Schneewittchen auf der Suche nach ihren sieben Zwergen
Mitmach-Theater „Kauter & Sauter“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Es war einmal ein König und eine Königin, mit einer Tochter, die war so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarzhaarig wie Ebenholz und alle nannten sie Schneewittchen...das Mitmach - Theater „Kauter & Sauter“ präsentiert am Mittwoch, dem 8. September 2021, um 14.30 Uhr das bekannte Märchen in besonderer Form im Schaftall des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Ganz coronakonform entwickelt sich ein amüsantes Theaterwerk verknüpft mit Schauspiel, Pantomime, Figuren und Publikumbeteiligung. Dieses Stück ist ein Theatervergnügen für alle Generationen und geeignet ab drei Jahren. Die Gebühr beträgt 1,50 Euro pro Person, eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Esel, Hund, Katze, Ente – oder doch Hahn? Auch am Freitag, dem 10. September 2021 geht es um Märchen. Hannelore Haaf erzählt ab 15.00 Uhr bei der offenen Familienführung gemeinsam mit den Kindern Grimms Märchen und führt dabei interaktiv durch das Museumsdorf. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Bitte beachten Sie: Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 h) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schülerausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen.



TheaterBahnhof Mülheim

TheaterBahnhof wieder am Start - am 17.09. um 19 Uhr präsentieren wir mit dem „Ensemble Vandel“ Gefühl pur: Musik, die ins Herz geht (und ins Ohr, in die Beine und überall...) Das Ensemble Vandel ist für uns die Entdeckung des Jahres 2021! Die Drei Multi-Talente begeistern schon allein mit ihrer außergewöhnlichen Besetzung: Oboe, Englischhorn, E-Bass, Gesang, akustische und elektrische Gitarre. Sie verzaubern ihr Publikum vorwiegend Eigenkompositionen, die musikalisch von persönlichen Erfahrungen, Fantasien und Illusionen erzählen. Einflüsse aus Lateinamerika und Weltmusik verschmelzen mal ruhig fließend, mal rhythmisch und beschwingt. Lassen Sie sich mitreißen – es lohnt sich immer! Ximena Poveda (Oboe, Englischhorn und Gesang), Martin Schäfer (Gitarre, E-Bass), Massimo Serra (Gitarre, E-Bass). Dauer 90 Minuten, Eintritt 18,- € auf allen Plätzen.

SCHIEFERERLEBNIS DORMETTINGEN

02.-12.09.21 „MAFU - Funpark“

Viele tolle Attraktionen und Funsport-Module, täglich wechselndes Programm und verschiedene Events erwarten die Besucher. Täglich geöffnet von 11-22 Uhr
Alle Infos und Tickets auf www.mafu-funpark.de

17.09.21 Sommer-Openair mit VOXXCLUB

90-Minuten-Show mit den sympathischen, Gesangs- und Performance-starken Jungs
Einlass 18 Uhr / Beginn 20 Uhr
weitere Infos auf FACEBOOK
<https://www.facebook.com/events/536827290857737?ref=newsfeed>
Tickets gibts bei www.eventim.de

SchieferErlebnis-Park, Fossilien- Klopff- und Sammelplatz, Bergbau-Spielplatz und Restaurant SCHIEFERHAUS sind wie folgt geöffnet:

Mittwoch-Donnerstag	11.30 – 22 Uhr
Freitag-Samstag	11.30 – 24 Uhr
Sonntag	11 – 22 Uhr
Montag-Dienstag	RUHETAG

Der Eintritt ins SchieferErlebnis ist KOSTENFREI!

Klopff-Werkzeug wie Hammer, Meißel und Schutzbrillen können im Restaurant SCHIEFERHAUS erworben werden oder gegen eine Pfandgebühr ausgeliehen werden. Besucher sollten sich stets vorab auf der Seite www.schieferhaus.de über die tagesaktuellen Corona-Zugangs-Regelungen informieren. Weitere aktuelle Informationen werden auch auf www.schiefererlebnis.de veröffentlicht.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.
Sandra Strähler
- Freiberufliche Marketing-Beauftragte -
Tel. 07431-9890071
Email marketing@schiefererlebnis.de
Web www.schiefererlebnis.de



114 Babys in einem Monat

Eray ist das 111. Baby, das im diesjährigen August im Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt erblickt hat. Das ist ein Rekord: „So viele Geburten in einem Monat hatten wir noch nie. Auch insgesamt in den ersten acht Monaten dieses Jahres kamen bei uns mehr Babys auf die Welt als bisher“, so der Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abdulnaser Shtian. In der Nacht zum Dienstag um 02:08 Uhr ist Eray auf die Welt gekommen. Seine Eltern Sema und Levent Karakas aus Spaichingen freuen sich mit dem Team der Geburtshilfe in Tuttlingen, dass ihr Nachwuchs aufgrund der Rekordzahl und gleichzeitigen Schnapszahl in besonderer Erinnerung des Klinikums bleiben wird. Drei weitere gesunde Babys sind ebenfalls an diesem Tag im Tuttlinger Kreißsaal auf die Welt gekommen, sodass der Rekord bis zum Ende des Monats auf 114 Babys stieg.

Die bisher höchste monatliche Geburtenzahl war im August 2020: 109 Babys waren es damals. Warum gerade immer der August so geburtenstark ist, kann das Team der Geburtshilfe in Tuttlingen nicht beantworten. „Schon lange sind der August und die Sommermonate die geburtenstärkeren Monate im Jahr. Darüber, woran das liegt, können wir aber nur spekulieren“, so die Hebamme Karin Berzbach, die bereits seit 33 Jahren im Beruf ist und seit 20 Jahren im Klinikum Landkreis Tuttlingen arbeitet. Auch insgesamt steigt die Zahl der Geburten im Tuttlinger Kreißsaal seit mehreren Jahren stetig an. Insgesamt 983 Geburten waren es im Jahr 2020. Für 2021 erwartet das Klinikum mehr als 1000 Geburten. „Unser Hebammenteam mit jungen sowie erfahrenen Hebammen ist sehr gut besetzt und jede werdende Mutter herzlich willkommen“, fügt Karin Berzbach hinzu.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kreissenorenrates

Nachdem im vergangenen Jahr die Hauptversammlung ausfallen musste wird der Kreissenorenrat Tuttlingen die letztjährige und diesjährige Hauptversammlung **am Dienstag, den 14.09.2021 durchführen. Sie beginnt um 14 Uhr 30 im Gesundheitszentrum Klinikum Tuttlingen Speisesaal**

Neben den üblichen Regularien stehen zwei für die Älteren interessante Referate auf der Tagesordnung. Chefarzt Dr. Schmidt wird zur Corona Pandemie insbesondere zum Impfen informieren. Er berichtet weiter über „Neues aus der Gastroenterologie „und in formiert über Früherkennung. Gerade bei Älteren ist das Sicherheitsbedürfnis groß. Erster Polizeihauptkommissar Ilg nimmt Stellung zu „Sicher Wohnen und im Alter sicher leben.“

Zu dieser Hauptversammlung sind unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen. Beachten Sie, dass wir die Vorschriften über Corona einhalten. Das heißt: Zutritt haben Genesene, Geimpfte oder Getestete. Bitte Nachweis mitbringen. Der Kreissenorenrat behält sich vor, weitere Maßnahmen zu treffen, wenn dies die Corona-Verordnung fordert.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

All eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)



September-Psalm

Mein Gott, Du lässt die Sonnenblumen erzählen vom gewesenen Sommer und vom werdenden Herbst. Schlagartig ist es kühler geworden. Aber es gibt auch noch schöne Spätsommertage. Frische Winde lässt Du aufziehen, sie nehmen die ersten Zugvögel mit. Kastanien, Eicheln und Bucheckern fangen an, von den Bäumen zu fallen. Das Jahr lässt sich nicht aufhalten. Ein Pflaumenbaum am Wegesrand schenkt mir noch ein paar saftige Pflaumen. Mein Gott, Du meinst es gut mit mir. Die Erde ist voll von Deinen Gütern. Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindeglieder,

nächste Woche geht es wieder los. Die Sommerferien sind vorüber, für alle Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrkräfte bedeutet das: Start ins neue Schuljahr. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird auch dieses neue Schuljahr unter altbekannten, vielleicht auch wieder strengeren Auflagen beginnen. Ja, es nervt. Ja, manche haben Angst. Ja, viele können es nicht mehr hören. Mir geht es da genauso. Trotzdem hoffe ich weiter. Ich hoffe weiter, dass es doch in absehbarer Zeit wieder anders wird. Realistisch gesehen wohl eher nicht in diesem Herbst und Winter. Aber jetzt stehen erst einmal die Wahlen vor der Tür. Vielleicht wissen Sie schon, wem Sie Ihre Stimme geben. Vielleicht gehören Sie auch zur Gruppe der Unentschlossenen. Oder Sie haben bereits den Entschluss gefasst, gar nicht wählen zu gehen. Mit diesem Gedanken habe ich auch gespielt. Aber, wenn ich nicht wähle, dann kann ich mich nachher auch nicht darüber aufregen, dass eine Partei oder jemand gewählt wurde, der mir dann doch nicht passt. Deshalb gehe ich wählen, auch wenn ich im Moment noch unentschlossen bin. Irgendwie muss es ja weitergehen. Und weiterkommen kann man nur, wenn man aktiv bleibt. Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 12. September 2021

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikant G. Walderich)

Während der Sommerferien gibt es für unsere Gottesdienste eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen gefeiert.

Informationen für unsere Kirchengemeinde: die Predigt und Fürbitten werden für kom-

menden Sonntag aufgrund des Vertretungsdienstes nicht online auf unserer Homepage abrufbar sein. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine: - Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause -

Elternabend mit Anmeldung Konfirmanden/innen 2021/22

Am Dienstag, den 14. September, findet um 18.00 Uhr die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang im ev. Gemeindeaal in Mühlheim statt.

Kirchengemeinderatssitzung: Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 15. September um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Fridingen.



Posaunenchor hat freie Instrumente

Liebe Gemeindeglieder, viele unserer Instrumente suchen Leute, die sie zum Klingen bringen. Dies ist dringend nötig, weil aus gesundheitlichen Gründen mehrere Bläser aufhören mussten. Wer Lust hat ein Blechblasinstrument zu spielen oder zu erlernen, ist herzlich willkommen. Von der Trompete bis zur Tuba steht vieles bereit. Der Posaunenchor trifft sich im Jahr zu etwa 40 Proben und 20 Auftritten. Diese finden meistens in der eigenen Kirchengemeinde statt. Wenn die Coronalage es zulässt beginnen wir am Dienstag, den 14.09.2021 im Mühlheimer Gemeindezentrum wieder mit den regelmäßigen Proben. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt in Mühlheim (0 74 63 / 3 82) oder an den Chorleiter Georg Wenskus (0 74 63 / 85 22).

Seniorenkino: Enkel für Anfänger“

Scala Kino Tuttlingen, Montag, 13. September um 14.30 Uhr, Einlass ab 14 Uhr

Die Rentner Karin, Gerhard, Gerhard und Philippa wollen der Langeweile des Alltags entfliehen. Weil sie auf „typische“ Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust haben, lassen sich die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten. Sie erleben dabei die aufregendste Zeit ihres Lebens.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner, Tel.: 017631759692
„Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Ende des redaktionellen Teils